

ren die Limitierung der Ausgabeverordnungen und weisen ihre Vertreter im Ausschusse entsprechend an. Die Vorlagen werden hierauf unverändert in zweiter Lesung verhandelt und spätestens am 25. Juni in zweiter und dritter Lesung erledigt. ...

Diese bestimmte Fragestellung wolle nicht mißdeutet werden. Es wäre mit der schweren Verantwortung der Regierung unvereinbar, die parlamentarische Schaffung der Wehrreform erst im Wege des Versuchs festzustellen. ...

Die Debatte.

An diese Erklärung knüpfte sich eine Debatte, an welcher sich die Abg. Schusterhölzl, Dr. Steinwender, Dr. Adler, Seib, Bernerstorfer, Daszynski, Konstantin Dr. Lewickij und Finanzminister v. Jaleski beteiligten und in welcher die Abg. Dr. Adler, Seib, Bernerstorfer, Daszynski und Dr. Lewickij sich dagegen aussprachen, daß die Wehrreformvorlage vor dem Budgetprovisorium zur Verhandlung gebracht werde, während der Abg. Dr. Steinwender für eine Beschleunigung der Ausarbeitung eintrat. ...

Am Schlusse der Konferenz reflektierte der Minister des Innern auf die einzelnen, während der Debatte gefallenen Bemerkungen und betont zunächst, daß die Regierung den zitierten § 14, der doch nur ein Nothelfer sei, gewiß nicht wolle. Wenn das heutige Vorgehen der Regierung als ungewöhnlich bezeichnet werde, so gebe der Minister dies ohne weiteres zu. ...

Die Stimmung unter den Parteien.

Wien, 10. Juni. Unter den Parteien herrscht sehr pessimistische Stimmung. In politischen Kreisen ist man über dieses Ultimatum der Regierung sehr verstimmt.

Aus Wien wird unterm 11. d. Mts. gemeldet:

Der deutsche Nationalverband hat heute einstimmig folgenden Beschluß gefaßt: Der deutsche Nationalverband erklärt, nach wie vor an der raschen Verabschiedung der Wehrvorlagen festzuhalten und stellt fest, daß er diese seine Auffassung wiederholt der Regierung bekannt gegeben hat, weshalb es der an das ganze Haus gerichteten Mahnung, soweit es den deutschen Nationalverband anlangt, nicht bedürft hätte. ...

Tagesneuigkeiten.

Pola, am 12. Juni 1912.

Zweigverein der I. I. Gesellschaft vom weißen Kreuze in Pola. Samstag den 15. Juni l. J. um 5 1/2 Uhr nachmittags findet die Generalversammlung des Zweigvereines der I. I. Gesellschaft vom weißen Kreuze in Pola im Stabsgebäude (I. u. I. Festungsartilleriebrigadestabkommando) statt. ...

Schießunfähliches aus der Staatsvolkschule. Wir erhalten von sehr geschätzter Seite folgende Zuschrift: Verehrliche Schriftleitung! Ich bitte höflich um Aufnahme folgender Zeilen: Ich schide seit

zwei Jahren meine Kinder in die I. I. Staatsvolkschule für Knaben und Mädchen, weil ich glaubte, daß dort in dem neuen, schönen Schulgebäude meine Kinder am besten untergebracht seien. Aber wie sehr habe ich mich getäuscht! Alljährlich, wenn die Hitze beginnt, kommen meine Kinder mit sehr heftigen Kopfschmerzen nach Hause und klagen über Unbehagen. ...

Der „Giornaletto“ und die Gasanstalt. Seitdem es in unseren Stadtwerken besser und ordentlicher hergeht, gehört es zur Lieblingsbeschäftigung des „Giornalettos“, sich mit ihnen zu beschäftigen. ...

Diebstahl. Die Wirtin Josefine Fonda, Via Arsenale 9, erstattete die Anzeige, daß ihr ihre Tochter Robbia, 23 Jahre alt, am 9. d. M., während sie vom Hause abwesend war, aus versperrten Kästen Wäscheorten und Pretiosen im Gesamtwerte von 644 Kronen entwendete und sich sodann nach Zara flüchtete, wo sie sich bei ihrem Geliebten Bankl aufhalten soll.

Impfung. Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß die Impfung vom 14. d. M. angefangen bis zum 22. d. M. (Fest- und Feiertage ausgenommen) von 5 bis 6 Uhr abends in einem Erdgeschosstraume der Schule auf dem Allgheriplatz vorgenommen werden wird. ...

Vom Betrate. Die nächste Sitzung des Rates findet am Donnerstag um 1/2 12 Uhr

statt. Die Tagesordnung ist folgende: 1. Verlesung des letzten Protokolls. 2. Ansuchen des Herrn Anton Robbia zur Errichtung einer Fabrik. 3. Gutachten über ein Ansuchen der Gemeindeverwaltung von Dignano bezüglich der Regelung des Sanitätsdienstes in den Gemeinden von Gallefano, Fasana und Peroi.

Die Staatsbeamten und die Dienstpragmatikvorlage. In der am 5. d. M. stattgehabten Sitzung des Zentralverbandes der österreichischen Staatsbeamtenvereine wurde der tiefgehenden Erregung der Beamenschaft über die schleppende Verhandlung der Dienstpragmatikvorlage allseits schärfster Ausdruck gegeben und die von den Verbänden und der Beamenschaft immer häufiger werdende Forderung nach Aufnahme einer energiegelichen Versammlungstätigkeit in Beratung gezogen. ...

Konzert in der Marinekaserne. Heute wird die Marinemusik im Garten der Offiziersmesse in der Marinekaserne konzertieren.

Entfallender Nachmittagsunterricht. Von Freitag den 14. d. M. an hat in den Marine-Volks- und Bürgerschulen der Nachmittagsunterricht zu entfallen.

Ragen aus dem Publikum. In der Via Monte Rizzi befindet sich ein Brunnen, von welchem die Parteien der so genannten Straße, ferner der Via Ammiraglio, Ostia, Verudella, Capelletta u. ihren Wasservorrat decken. Nun ertönen sich Fälle, und meistens in der heißesten Jahreszeit, wenn der Wasserfontänen am größten ist, daß die Gartenbesitzer und Milchbauern aus der Umgebung Monte Parabisch und weiterer mit allerhand Fuhrwerken und Lasttieren diesen einzigen, dem Publikum zur Verfügung stehenden Brunnen berart belagern, daß eine Wasserentnahme besonders für jüngere Frauen, Mädchen und Kinder, unmöglich wird. ...

Betrug. Der in der Via D. Rossini 5 wohnhafte Anton Gobbo zeigte an, daß ihm sein Betrüger der 17jährige Maurer Johann Baus, aus Barbano, am 8. d. M. mit einer Schuld von 40 Kronen für Kost und Quartier durchgegangen sei.

Verhaftung eines Karpfischers und Rastenaufflägerin. Die am Monte Grande wohnhafte Zigeunerin Maria Goman, 26 Jahre alt, wurde am 10. d. M. über Anzeige der auf der Piazza Porta S. Giovanni 7 wohnhaften Maria Gobbo wegen Betruges verhaftet. Die Goman kam am 21. v. M. zur Gobbo, welche krank ist, und versprach dieser, sie durch ihre Mittel von der Krankheit zu befreien. ...

und verlangte hierfür 100 Kronen, und zwar 60 Kronen sofort und 40 Kronen nach der Genesung. Die Gobbo ging aber auf den zweiten Schwindel nicht ein und ließ die Goman verhaften, welche dem Gerichte eingeliefert wurde.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kinematograph „Leopold“, Via Sergia 37. (Siehe Inserat.) — Programm für die Studentenvorstellungen von 4 bis 6 Uhr: Indiantischer Uebermut Drama. ...

Kinematograph „Edison“, Via Sergia Nr. 34. Programm für heute: Der Defektur. Spannendes Drama. Die Fikade. Mührendes Drama. Die Einfamen. Komische Szene.

Militärisches.

Aus dem Hafenadmiralats-Tagesbefehl Nr. 163.

Marineoberinspektion: Minienschiffsleutnant Josef Zeva.

Marineinspektion: Minienschiffsleutnant Richard Siebe Adler v. Kreuzner.

Marineärztliche Inspektion: Minienschiffsarzt Dr. Alfred Krämer.

Urteile. 14 Tage S.-Sch.-Arzt Dr. Karl Domalik für Laibach. Mar.-Kanzl. Franz Chabera für Oesterreich-Ungarn. 8 Tage Mar.-Kanzl.-Btr. Michael Mahovsky für Oesterreich-Ungarn.

Drahtnachrichten.

(R. I. Korrespondenzbureau.)

Beeidigung und Audienzen.

Wien, 11. Juni. Sr. Majestät der Kaiser beeidigte heute vormittag die neuernannten Geheimen Räte: Kommandanten des III. Korps FML. Freih. v. Seifner, Gesandter Ritter v. Ruschinski, den Großgrundbesitzer Grafen Zkun-Hohenstein, den Landtagsabgeordneten und Großgrundbesitzer Anton Grafen Widmann Jednitski und das Herrenhausmitglied August Ritter v. Korinski. ...

Oesterreichisches Abgeordnetenhaus.

Wien, 11. Juni. In Fortsetzung der Spezialdebatte über die zweite Gruppe der Dienstpragmatik (Rechte und Pflichten der Beamten), sprechen die Minoritätsberichterstatter Tomschik und Korosec, sowie Berichterstatter Cech, welcher letzterer sich gegen den Vermittlungsantrag des Abg. Steinhaus ausspricht und für die Verschärfung der § 31 und 32 eintritt und um Ablehnung aber sonstiger Abänderungsanträge bittet, durch welche die Vorlage gehindert werden könnte. ...

Bei § 31, betreffend das Verhalten der Beamten in und außer Dienst, beantragt Abg. Gibbel namentliche Abstimmung über sein Minoritätsvotum, wonach der § 31 zu lauten habe: „Der Beamte hat sich in seiner Amtsführung der von ihm bekleideten Stellung würdig zu erweisen und seine persönliche Achtungswürdigkeit zu bewahren. Ein Beamter darf jedoch unter Berufung auf sein

MEINE ALTE

Erfahrung ist und bleibt, daß zur Beseitigung von Sommerprossen sowie zur Reinigung und Erhaltung einer guten, weichen Haut und eines weichen Teints keine bessere Hilfe existiert als die weltbekannte Stedenskerb-Violenmilchseife, Marke Stedenskerb, von Bergmann & Co., Leipzig a/E. — Das Stück zu 80 h erhältlich in Apotheken, Drogerien, Parfümerie- und allen einschlägigen Geschäften. — Desgleichen bewährt sich Bergmann's Allenercreme „W a n e r a“ wunderbar zur Erhaltung junger, weicher Damenhäute; in Tuben zu 70 h ebenfalls erhältlich.

Ihre Gesundheit erhalten Sie! Ihre Schwäche, Schmerzen verschwinden, Ihre Augen, Nerven, Muskeln, Sehnen werden kräftig. Ihr Schlaf gesund, Ihr allgemeines Wohlbefinden stellt sich wieder ein, wenn Sie den echten Feller's Fluid m. d. M. „Klaffliid“ benutzen. Besorgen Sie unseren Rat. Versuchen Sie um 5 Kronen franco zu bestellen bei Apotheker G. W. Feller in Studica Klapack Nr. 289 (Kroatien).

Dienstverhältnis nicht an der Ausübung seiner staatsbürgerlichen Rechte gehindert werden.“ Der Minoritätsantrag Wöckel wird mit 240 gegen 126 Stimmen abgelehnt. Der § 31 wird sodann in der Ausschusssitzung zum Beschluß erhoben, womit die Zustimmung über den Minoritätsantrag erfolgt, der die Fassung der Regierungsvorlage herstellt, entfällt. Der Zusatzantrag Diner wird abgelehnt. Der § 32 wird unter Ablehnung der Abänderungsanträge Korosec und Steinhaus in der Fassung des Ausschusses zum Beschluß erhoben.

Ungarisches Abgeordnetenhaus.

B u d a p e s t, 11. Juni. Schon in den frühen Morgenstunden wurde das Parlamentsgebäude von drei Bataillonen Infanterie, durch seinen Kordon abgesperrt. An einer Stelle hatten mehrere Polizeibeamte und ein Saalkommissär Aufstellung genommen, wo den Abgeordneten und den Journalisten der Durchgang in das Haus gewährt wurde. Um 9 1/2 Uhr traf ein Zug oppositioneller Abgeordneter mit dem Grafen Apponyi und Julius von Justh vor dem Kordon ein. Der Polizeieinspektor, der die Mannschaft kommandierte, erklärte, daß Graf Apponyi und die anderen nicht ausgeschlossenen Abgeordneten passieren dürfen, daß aber den ausgeschlossenen Abgeordneten der Eintritt in das Parlamentsgebäude nicht gestattet werde. Daraufhin erklärte Graf Apponyi, daß er auf die Begünstigungen die der Präsident einigen oppositionellen Abgeordneten einräumen will, verzichte und fügte hinzu, der Präsident habe nur soviel Ansehen als ihn Brachtalgewalt zur Verfügung stehe.

Abg. Just sagt zum Polizeieinspektor, es sei verfassungswidrig, daß man ihn und seine Kollegen an der Ausübung ihrer gesetzlichen Rechte verbinde. Vor der Gewalt weiche er natürlich. Die übrigen Abgeordneten brechen in Schmährufe gegen den Grafen Tisza so wie gegen die Majorität aus und ziehen sich schließlich zurück.

Die Wandelgänge sind von starken Polizeieinheiten besetzt. Um 10 Uhr 30 Min. eröffnet Präsident Graf Tisza unter Eisenmüssen der Arbeitspartei die Sitzung. Die Majorität ist nahezu vollständig erschienen, dagegen ist kein einziger Abgeordneter der Opposition anwesend.

Der Gesekentwurf, betreffend die Familienzulage der Staatsbeamten wird in dritter Lesung angenommen.

Es folgt hierauf die Verhandlung des Antrages des Abgeordneten Wabasz betreffend die Aenderung der Geschäftsordnung.

Vizepräsident Wethly übernimmt den Vorsitz. Ministerpräsident Lulacs sagt: Die durch eine Reihe von Jahren gemachten Erfahrungen und insbesondere die Ereignisse der letzten Zeit haben jedermann in diesem Lande überzeugt, daß die Geschäftsordnung den Zweck, für welchen sie bestimmt ist, nicht zu sichern vermag. Deshalb kann ich nicht nur als Mitglied der Regierung, sondern auch als derzeitiger Führer der Majorität (lebhaftes Eisenmüssen, Weisfall und Händeklatschen) dem Abgeordneten Wabasz nur Dank wissen für seinen Antrag, der sich auf diesem Gebiete nur auf das Allernotwendigste beschränkt, dennoch aber, wie ich glaube, geeignet sein wird, die Beratungen des Hauses auf sichere Grundlage zu stellen. Von der Ueberzeugung durchdrungen, glaube ich den Anschauungen und den Wünschen der Partei, der anzugehören ich die Ehre habe, Ausdruck zu geben, indem ich den Wunsch und die Hoffnung ausdrücke, daß das geehrte Haus diesen Antrag annehmen werde. (Lebhafte Zustimmung.)

Flugzug Berlin—Wien.

B e r l i n, 11. Juni. Die „V. L. a. M.“ erhielt aus Frankfurt a. d. O. folgende Schilderung des Oberleutnants Bier: Wir hielten uns durchschnittlich in einer Höhe von 500 Metern. Der Apparat ging stark und ruhig. Nach einiger Zeit passierten wir starke Böen. Wir mußten halb 100 Meter höher, halb 100 Meter tiefer gehen, um den widrigen Einstürmungen auszuweichen. Schließlich wurde bei einer Gewitterwolke das Flugzeug nach rechts abgetrieben. Eine Wirbelböe erfaßte es und brüllte es nach unten, so daß wir mit rasender Geschwindigkeit auf 400 Meter Höhe übergingen. Als ich nach dem dem Sturze aus meiner Bewußtlosigkeit erwachte, stand Leutnant Steffen vor mir. Sein rechtes Auge blinzelte sehr stark und ich konnte meinen linken Fuß nicht rühren. Wir wurden in einem Kraftwagen der Flugleitung nach Weidendorf und dann in die Privatklinte des Professors Pernice nach Frankfurt a. d. O. gebracht. — Die beiden Kranken befanden sich in denkbar bester Stimmung. Die Verletzungen sind entgegen den ersten Meinungen durchaus geringfügiger Natur, so daß sie

voraussichtlich bald wieder hergestellt sein werden.

W i e n, 11. Juni. Ingenieur Hellmut Girth mit Leutnant v. Schöeller an Bord ist voraussichtlicher Sieger des Bewerbes. Er ist bis gestern mittags als erster und einziger unter Einhaltung der durch die Ausschreibung vorgeschriebenen Bedingungen auf dem Flugfelde in Aspern gelandet. Mit Girth, Bergmann (Oberleutnant Müller) und Szalay (Oberleutnant Blaschke) ist im Rahmen des Bewerbes die Zahl derjenigen erschöpft, die Anspruch auf Preise haben. Die übrigen acht, die Sonntag früh noch flugberechtigt waren, sind, soweit die vorliegenden Nachrichten reichen, als aus dem Bewerbe ausgeschlossen anzusehen.

W i e n, 11. Juni. Oberleutnant Blaschke landete gestern abend in der Nähe von Gänserndorf, 20 Kilometer vom Flugfelde, in einem Kornfelde, da er befürchten mußte, daß der Motor bis zum Flugplatz nicht ausreichte. Der Borderteil des Apparates wurde bei der Landung zertrümmert. Blaschke erlitt eine leichte Fleischwunde am Kinn; sein Passagier, Oberleutnant Ritzner, ist vollkommen unverletzt.

B r e s l a u, 11. Juni. Krieger ist um 5 Uhr 57 Minuten hier gelandet. Sowohl er, als Bergmann (Oberleutnant Müller), der sich in Blohe bei Stehln in Zwischenlandung befindet, äußerten die Absicht, heute noch weiterzufliegen. Es wurde aber beiden Aviatikern vom Flugfelde Aspern telegraphiert, vom Weiterfluge vorläufig abzusehen, da die herrschende Witterung in Wien der Landung in Aspern gefährlich werden könnte.

Rußland.

M o s k a u, 11. Juni. Zum ersten Male nach neun Jahren ist heute Kaiser Nikolaus in Begleitung der Kaiserin und der kaiserlichen Kinder wieder zum Besuche der alten Residenzstadt hier eingetroffen. Im Bahnhof fand ein großer Empfang statt, zu dem die Großfürsten und Großfürstinnen, die Minister, Vertreter der Behörden und des Adels sowie andere hohe Würdenträger erschienen waren. Vom Bahnhofe fuhr das Kaiserpaar mit der inzwischen aus Kopenhagen eingetroffenen Kaiserin-Witwe unter Glockengeläute durch die festlich geschmückte Stadt zum Kremlin. Die Bevölkerung bereitete den Majestäten überall begeisterte Ovationen.

O d e s s a, 11. Juni. In der Nacht ging hier ein Wolkenbruch wieder, wodurch die im Hafen aufgestapelten großen Massen von Frachtkisten durchnäßt und zum Teil vollkommen unbrauchbar gemacht wurden. Der größte Teil der in den Kellerräumen aufgespeicherten Waren ist verdorben. Der Schaden ist sehr groß.

Türkei.

K o n s t a n t i n o p e l, 10. Juni. (Kammer.) Das Bureau der Kammer teilt den Inhalt der bereits gemeldeten Depesche des tripolitischen Deputierten Varuni mit.

Dep. Rahmi (Saloniki) führt aus, daß solange die siegreichen Kämpfe der Türken und Araber andauern, sich keine ottomanische Regierung finden werde, die der Kammer vorgeschlagen würde, auch nur einen Zoll nationalen Territoriums preiszugeben und daß, selbst wenn die Regierung einen ähnlichen Vorschlag machen sollte, kein ottomanisches Parlament ihn annehmen würde.

Dep. Scheffl (Konstantinopel) sagt, die Kämpfer in Tripolis dürfen sicher sein, daß wir sie niemals im Stiche lassen werden. Nebner hebt hervor, daß der Kommandant von Tripolis, Nachab Pascha, unter den Kämpfern 1350 türkische Pfund für die Flotte und Enver Bei 750 Pfund für den Ankauf eines Aeroplans gesammelt haben.

Die Kammer beschließt, dem Dep. Varuni im Sinne der Erklärungen des Dep. Rahmi zu antworten.

K o n s t a n t i n o p e l, 10. Juni. Der bei Sarmantaja ausgeführte französische

Salone „Cinema Minerva“
Piazza Port'Aurea 2

Großer Erfolg! Programm für heute: Großer Erfolg!

Reinigende Flammen
1000 Meter Film großes Drama. 1000 Meter Film.

Demnächst: Der König in der Verbannung.

Dampfer „Séphora“ ist um 4 Uhr nachmittags wieder flottgemacht worden.

Gährung auf Samos. Athen, 11. Juni. Die Agence d'Athene meldet aus Samos: Die Bevölkerung hielt gestern eine Versammlung ab, in welcher die aus der Verbannung heimgekehrten Safabis beauftragt wurden, mit den kompetenten Faktoren dahin zu wirken, daß die Privilegien der Insel aufrecht erhalten werden und die türkischen Truppen Samos verlassen.

Vom wirtschaftlichen Kampfplatz. Brüssel, 11. Juni. Gestern ist in den Industriegegenden die Arbeit im allgemeinen aufgenommen worden. Als Beweis dafür daß im Lande wieder Ruhe herrscht, kann der Umstand dienen, daß die königliche Familie nach Ostende übersiedelt ist und der Ministerpräsident eine dreiwöchige Erholungsreise nach Frankreich angetreten hat.

H a v r e, 11. Juni. Die Dampfer „France“ und „Vasse-terre“ der „Transatlantischen Schiffsahrtsgesellschaft“ haben keine Schiffs-mannschaft mehr. Die Bewegung greift auf die Mannschaft der Schlepper und der Schiffe die im Hafen den Dienst ausüben.

L o n d o n, 11. Juni. Der nationale Exekutivausschuß der Transportarbeiter hat sämtlichen Zentralstellen des Landes telegraphisch die Erklärung des Generalfreits empfohlen. Die Hafenarbeiter in Manchester haben die Anregung zum Generalfreit mit großer Begeisterung aufgenommen.

N e w - Y o r k, 11. Juni. Die streikenden Kleinverkaufer versuchten gestern das im Wald-dorf-Historia-Hotel zu Ehren der deutschen Gäste veranstaltete Bankett zu stören. Die Polizei schritt ein und verhaftete viele Demonstranten.

Telegraphischer Wetterbericht des Döbrwaßischen Wetterdienstes vom 11. Juni 1912. Allgemeine Uebersicht: Ueber Spanien und Südfrankreich ist eine tiefe Depression aufgetreten und der Südwind über ganz Europa bedeutend gefallen. Ein schwaches Hochdruckgebiet lagert über Ostrußland.

In der Monarchie meist bewölkt und teilweise Regen, schwache variable Winde. In der Adria schwächer SE, mäßig bewölkt, Temperatur unverändert. Die See ist im N ruhig, im S leicht bewegt.

Voraussichtliches Wetter in den nächsten 24 Stunden für Pola: Zunehmend wolkig und Gewitterneigung. Mäßig frische Winde aus dem II. und III. Quadranten. Etwas kühler.

Barometerstand 7 Uhr morgens 754.0 2 " nachm. 753.9 Temperatur um 7 " morgens +19.8 3 " nachm. +22.1 Meeresspiegel für Pola: +00.0 mm. Temperatur des Seewassers am 8 Uhr vorm: 19.9°



Liebe Sonne, danke sehr, Brauch' zum Bleichen dich nicht mehr, Denn die Wäsche, weiß und rein, Macht nun „Frauenlob“ allein.

Frauen vertrauen ihre wertvolle Wäsche dem besten und reellsten Seifenpulver Schildts Frauenlob-Waschextrakt an. Bester Ersatz für Hasenbleiche. Waschpulver ist ein Vertrauensartikel; schützt Eure teure Wäsche vor Schaden durch minderwertige Nachahmungen.

Am Monte Paradiso neues Stadtviertel, sind mehrere Bauparzellen zu 4 Kronen per Quadratmeter zu verkaufen. Auskunft beim Eigentümer Andreas Turak, Holzdepot, Via Siana, gegenüber dem Verpflegungsmagazin (Tramwayhaltestelle). 203

Weißer Wermut
„HIGH-LIFE“
ist der von allen Feinschmeckern bevorzugte Wein.
Zu haben in der Frühstückstube Donato Cozzio, im Café „Miramar“ und „Specchi“, in der Konditorei Callesoni und beim Verschleißer S. CLAI. 201

Via Sergia Kinematograph „Leopold“ Nr. 77 Via Sergia Nr. 77

Großer Erfolg! Programm für heute: Großer Erfolg!

Ninon de Lenclos
Historisches Drama in 3 Akten.

1000 Meter langer Film. 1000 Meter langer Film.

Jeden Mittwoch und Samstag von 4 1/2 bis 6 Uhr nachmittags 2 Vorstellungen für Studenten mit von Professoren ausgewählten Filmen. Zu diesen Vorstellungen hat selbstverständlich auch das Publikum Zutritt.

Schmetterlingsbücher, Pflanzenfammler, Käferbücher, Pflanzenmappe.

E. Schmidt, Buchh., Foro 12.

Kleiner Anzeiger.

Zu verkaufen eine Kasse, Badewanne, verschiedene Gas- und elektrische Lampen, Gaslocher, Beleuchtungsgegenstände. Alles zu herabgesetzten Preisen. Via Abbazia 1, „Batteria Ideale“.

Ein schönes möbliertes Zimmer zu vermieten. Via Epulo 6, ebenerdig rechts.

Kleine Villa zu vermieten, 4 Zimmer und Küche. Via Muzio 75, Monte Cappelletta.

Ein Kinderstuh- und Liegewagen sowie zwei Badewannen billig zu verkaufen. Via Muzio 11.

Zu vermieten ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang. Anzugeraden Admiralstraße 28.

Möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Via Nuova 1, 1. St. rechts.

Mädchen für Alles, das Kochen kann, wird sofort aufgenommen. Via Barbacani Nr. 16, 1. St.

Verschiedene Möbel und Fässer zu verkaufen. Anzugeraden in der Administration.

Extramädchen für Restaurant gesucht. Adresse in der Administration.

Sogleich zu vermieten elegante Wohnung mit Zimmer, Kabinett und Küche, parkettiert, Gas, Wasser und Antenne. Dasselbst sind auch zwei Wohnungen mit 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Via Petrarca 12, Ecke der Via Siffano.

Kinderfrauen gesucht. Via Giovia 15, 1. St.

Köchin für junges Ehepaar wird gesucht. Eintritt sofort, mit guten Zeugnissen. Adresse Via Stagliole 11, Parterie rechts.

Wohnungen zu vermieten. Via Medolino 50.

Schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Via Carlo de Franceschi 44.

Möbel für Küche und Herrenzimmer, wegen Ueberflutung zu verkaufen. Via Dante 36, 2. St.

Postabholbücher zu haben bei Jos. Krmpotic, Piazza Carl.

Sogleich zu vermieten neu möbliertes Zimmer in neuem und lustigem Hause. Via Besenghi 26, 2. St. links.

Sogleich zu vermieten Herrschaftswohnungen im neuen Hause Ecke Via Medusa und Nicola Tommaso (Prato Seite Moreri).

Zu vermieten Herrschaftswohnung mit 5 Zimmern, unter anderem ein großer Salon, Küche, mit Terrasse, komplett eingerichtetes Bad, Dienstbotenzimmer, Speis samt Zubehör. Via Carlo Desfranceschi 10.

Sofort zu vermieten Wohnung mit 4 Zimmern, Küche, Badezimmer, offener und geschlossener Terrasse und Vorzimmer, samt Zubehör. Via Carlo Desfranceschi 17.

Wohnungen im neuen Hause (ex Markt) per sofort zu vermieten. Auskunft Via Dignano Nr. 34, Konrad Karl Exner.

Neu möbliertes Kabinett prompt zu vermieten. Via S. Felice 4, 4. Etage links.

Zu verkaufen japanische Möbels, Wascherde in Weiß und Grau, welche Straußfedern 60 Zentimeter lang, Seidenstücken, Seidenstücken und andere schöne Nippachen aus Japan und China. Mehrere prachtvolle orientalische Teppiche, u. a. einer aus Belutschistan, Ausgrabungsstücke u. c. bei Georg Kovac, Via Nuova 8.

Chünliche Verkäuferin der Bekleidungsbranche sofort gesucht. Auskunft in der Administration.

Feuertelle Kalla (112 x 71 x 68) mit 150 Kronen zu verkaufen. Adresse in der Administration.

Eine Villa mit Aussicht aufs Meer, in der Stadt, haubfreie Lage, kleiner Vorgarten, jedem Komfort um 40.000 Kronen zu verkaufen. Barzahlung 20.000 Kronen erforderlich. Näheres bei Baumelster Tausch, Via Muzio 18.

Korb- und Seltenerien empfiehlt sich bei p. t. Herrscher in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, wie Kleiderkoffer, Kisten, Papierkörbe, Blumenkörbe u. c. Reparaturen werden solid ausgeführt und billig berechnet. Ebenfalls geprüfter Klavierstimmer. Um zahlreichen Aufträgen bittet Albert Schulmeister, Via Selgoland 16, Tür 66. Werkstätte Via Dittia 8.

Näher mein Gott zu Dir! Meiner, my God, to Thee! Choral mit deutschem und englischem Text (für Klavier und Gesang). Gespielt von der Schiffskapelle beim Untergang der „Titanic“.

Vorständig in der Schinner'schen Buchhandlung (E. Mabler).

Hypnotische Kuren best bewährt gegen nervöse Krankheiten und Zustände

Dr. Steiner, Triest, Farneto 7.

Für Kaffee-Restaurant geeignete,

durchwegs hygienisch ausgestattete Räumlichkeiten (Salon, Extrazimmer, Küche, Ausschank, Veranda, Keller), mit Kegelbahn und schattigem Garten, in der Via Besenghi Nr. 20 (ex Veteranenheim) ab 15. Juni oder 1. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer

Jos. Krmpotic, Pola, Piazza Carli 1.

Eintritt frei

Heute Mittwoch und morgen Donnerstag kann die

Sonder-Ausstellung

der Hautelissemalerei im Hotel Riviera bei freiem Eintritt

von 9 Uhr bis 6 Uhr beschäftigt werden. Kinder haben nur in Begleitung ihrer Eltern Zutritt.

Letzter Kurs

der Hautelisse-Malerei

1404

Uebersiedlungsanzeige.

Die Transport-Unternehmens-Firma

Rudolf Exner

bringt hiemit zur gefälligen, allgemeinen Kenntnis, dass sie ihr Comptoir auf die

Piazza Allighieri

vis-à-vis der Hauptpost

übersiedelt hat, woselbst von nun ab alle Aufträge übernommen werden.

BANCA COMMERCIALE TRIESTINA

(AGENZIA DI POLA)

verzinst

Spareinlagen auf Büchel mit

4 1/4 %

und trägt die Rentensteuer selbst.

Gewährt Baukredite zu kulantesten Bedingungen.

Visitkarten

in großer Auswahl

empfehl die Buchdruckerei Jos. Krmpotic, Piazza Carl 1.

Zur Saison

empfehle ich meiner verehrlichen Kundschaft zusammenlegbare, aus massivem Schmiedeeisen gearbeitete, hochfein lackierte

GARTENMÖBEL

ferner solche aus schönstem Strohgeflecht, modernster Ausführung, welche ich stets in allen Größen prompt und zu konkurrenzlosen Preisen am Lager halte.

JOH. PAULETTA

Eisen-, Metallwaren- und Glascheiben-Handlung.

Großartige Auswahl 127

In Küchen-, Luxus- und Porzellanartikeln.

Port' Aurea 8, Parterre u. 1. Stock.

Alles für das deutsche Volk!

Die Wiener Oesterreichische

Volks-Zeitung

vertritt seit ihrem fast 60jährigen Bestande die Interessen des deutschen Volkes.

Sie erscheint mit ihrer

Botalausgabe in mehr als

Exemplaren und veröffentlicht jede Woche eine hochinteressante, illustrierte

Familien-Unterhaltungs-Beilage

welche Novellen, Gedichte, Sätze, Sinnbrüche, ferner Artikel über Natur-, Länder- und Völkerkunde, Erziehung, Sach- u. Kunst, neue Erfindungen, Preisrätsel mit wertvollen Gratis-Prämien u. enthält.

Täglich erscheinen viele

wichtige Neuigkeiten

2 hochinteressante Romane,

die allen neuen Abonnenten gratis nachgeliefert werden, ferner werden heitere Wiener Skizzen und Anekdoten, geistreiche Feuilletons und Humoresken von hervorragenden und beliebten Schriftstellern, Bären- und Wärfenberichte, die Neuesten aller Tage u. veröffentlicht.

Interessanten und geistigen Lesestoff enthalten die Spezialrubriken:

Gesundheitspflege, Frauen-Zeitung,

Land- und forstwirtschaftl. und pädagogische Rundschau.

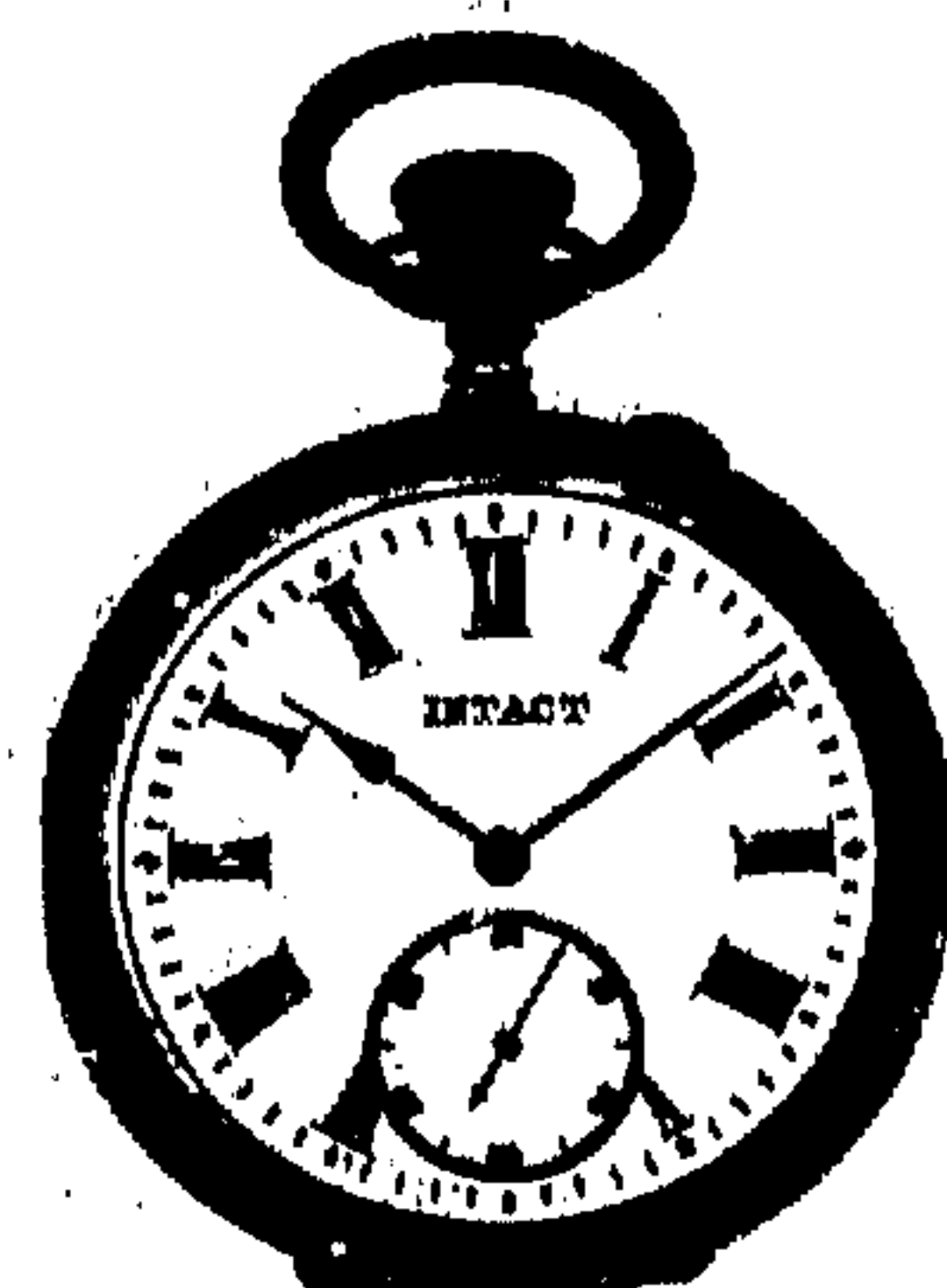
Die Abonnentenpreise betragen: für tägliche Vorkaufsendung (mit Beilagen) in Oesterreich-Ungarn u. Bosnien monatlich Kr. 2.70, vierteljährlich Kr. 7.00, für zweimal wöchentliche Zusendung der Samstag- und Donnerstag-Ausgaben (mit Roman- und Familien-Beilagen in Buchform) monatlich Kr. 2.00, halbjährlich Kr. 5.00, ganzjährlich Kr. 11.00, für wöchentliche Zusendung der reichhaltigen Samstag-Ausgabe (mit Roman- u. Familien-Beilagen in Buchform) monatlich Kr. 1.00, halbjährlich Kr. 3.00, ganzjährlich Kr. 7.15. Abonnements auf die tägliche Ausgabe können jederzeit beginnen, auf die Wochen-Ausgaben nur vom Anfang eines (bestimmten) Monats an.

Probennummern gratis.

Die Verwaltung der „Oesterr. Volks-Zeitung“, Wien I., Schulerstraße 16.

Wollen Sie eine genau gebende Uhr?

Schaffhausen, Intact, Zenith, Omega, Billodes, Moeri?



So kaufen Sie eine der hier angeführten Präzisionsuhren, zu Originalfabrikpreisen bei K. JORGO, Pola, Via Sorgia 21. Für jede Uhr wird 3jährige schriftliche Garantie geliefert. Preisliste mit 1000 Abbildungen kostenlos und franco.